



S91143/257-PMVD/2015 (1)

18. August 2015

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schimanek, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Juni 2015 unter der Nr. 5513/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsatz bei G7-Gipfel und Bilderbergtreffen“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Von 1. bis 15. Juni 2015 standen täglich bis zu 55 Soldaten im sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatz. Im Rahmen der Luftraumsicherungsoperation wurden von 7. bis 8. Juni 2015 und von 10. bis 14. Juni 2015 täglich bis zu 900 Soldaten eingesetzt.

Zu 3:

Die Soldaten wurden im gesamten Bundesgebiet mit Schwerpunkt Tirol eingesetzt.

Zu 4:

Das Österreichische Bundesheer leistete über Ersuchen deutscher Behörden und auf Anforderung des Bundesministeriums für Inneres einen adäquaten Beitrag für einen sicheren und reibungslosen Ablauf des G7-Gipfels und des Bilderberg-Treffens. Im Zuge der Luftraumsicherungsoperation wurden in elf Fällen Luftfahrzeuge, die ohne Genehmigung in das Flugbeschränkungsgebiet einflogen, mit aktiven Mitteln identifiziert und aus dem Beschränkungsgebiet geführt.

Zu 5, 6, 9 und 10:

Alle Kosten wurden aus dem laufenden Budget des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport ohne Zusatz- oder Sonderfinanzierung – vor allem durch Umschichtung aus für Ausbildung und Einsatzvorbereitung vorgesehenen Mitteln – bestritten. Die

erbrachten Flugstunden sind Teil des Jahresflugstundenkontingentes. Diesbezüglich darf insbesondere darauf hingewiesen werden, dass durch diesen Einsatz ein sehr hoher Ausbildungserfolg erzielt wurde, der die Reduzierung der für Ausbildung und Einsatzvorbereitung bereitgestellten Mittel und Flugstunden mehr als rechtfertigt.

Zu 7:

Bis zu 25 Luftfahrzeuge des Österreichischen Bundesheeres.

Zu 8:

Düsen- und Flächenflugzeuge der Typen Eurofighter „Typhoon“, Saab 105 OE, Pilatus PC 6 und Pilatus PC 7 waren rund 183 Stunden im Einsatz, Hubschrauber der Typen Augusta-Bell AB 212, Alouette III und Bell OH-58B „Kiowa“ rund 100 Stunden.

Mag. Gerald KLUG

elektronisch gefertigt

Signaturwert	yGG4lkmTq1cshFzScYT4n927ZwPOHSKVbtQJ9UIX7+zxnfGg/Vl5eBq5gVb1XgHy7fHgoRavNCJ/x7YtPnfhvmNzOpJJdqz/Dzglik7vi/xCKcGn142P1fymEIIDL8uiOypC4qZ/meFbSVP5VDT0d47rnqe5KxOZDdtiv0s74tP8=				
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT			
	Datum/Zeit-UTC	2015-08-18T05:31:27Z			
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT			
	Serien-Nr.	532599			
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0			
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur				